

Ressort: Finanzen

Gewerkschaften verteidigen Tarifforderung für öffentlichen Dienst

Berlin, 25.02.2018, 13:18 Uhr

GDN - Vor der ersten Tarifrunde für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen haben die Gewerkschaften ihre Forderung nach sechs Prozent mehr Lohn verteidigt. "Wir werden nicht akzeptieren, dass die Gemeinden ihre Haushalte auf dem Rücken der Beschäftigten sanieren. Nach einigen mageren, maßvollen Jahren sind jetzt die Kolleginnen und Kollegen dran", sagte Ulrich Silberbach, Vorsitzender von DBB Beamtenbund und Tarifunion, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

Die Verhandlungen für die rund 2,3 Millionen Beschäftigten beginnen am Montag in Potsdam. Silberbach kritisierte jüngste Äußerungen des Verbandes der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). "Die von der VKA aufgerufenen sechs Milliarden Euro Gesamtvolumen unserer Forderung sind kein überzeugendes Gegenargument", sagte der DBB-Chef. "Allein die Kommunen haben im vergangenen Jahr bei den Steuereinnahmen einen Überschuss von 9,8 Milliarden erwirtschaftet. Das Geld ist also da."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102601/gewerkschaften-verteidigen-tarifforderung-fuer-oeffentlichen-dienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619